



Gemeinde-Info

2|2022

GERZENSEE

Gemeindeversammlung: Samstag, 3. Dezember 2022



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten	4
Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung	5
1. Budget 2023	7
2. Finanzplan 2022 - 2027	15
3. Wahlen	20
3.1 Vize-Gemeindepräsident/Vize-Gemeindepräsidentin	21
3.2 Bildungskommission; 1 Mitglied	21
3.3 Bau- und Planungskommission; 4 Mitglieder	21
3.4 Infrastruktur- und Umweltkommission, 4 Mitglieder	21
3.5 Wiederwahl des externen Revisionsorgans	21
4. Beschaffung Modulfahrzeug Feuerwehr	22
5. Erneuerung Netzanschlussleitung Turmweiher - Rütigässli	24
6. Sanierung und Erweiterung Schul- und Mehrzweckanlage	26
7. Verabschiedung	28
Personelles	29
Projekt Dorfentwicklung Gerzensee	34
Erfolge	36
Wichtige Termine	37
Einwohnerzahlen	37
Ferienordnung 2022 – 2024	37
Veranstaltungskalender Dezember 2022 – Mai 2023	38
Informationen der Schule Region Gerzensee	40
Projekt Wärmeverbund Gerzensee	44
Pro Senectute Kanton Bern	46
Naturpark Gantrisch	48

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Diese Tage durfte ich bei der Apfelernte mithelfen. Bei dieser schönen Arbeit ertappte ich mich einmal mehr, über die Gesetzmässigkeit von «Säen & Ernten» zu sinnieren, dass ich aus dem Staunen kaum rauskam. Eine gute Ernte löst bei ihrer Menge, ihrer Vielfalt und der Vermehrung eine echte Bewunderung aus - nicht wahr?! Für mich eine bedeutende Metapher für das Leben. In diesem Sinne wünsche ich uns allen immer wieder ein **gutes** «Säen und Ernten».

Diesen Herbst fanden für die Exekutive stille Wahlen statt. Ich gratuliere den wiedergewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, sowie Andrea Camisa zur Wahl in den Gemeinderat, ganz herzlich. Herr Camisa übernimmt das Amt von Franziska Stucki-Oswald. An dieser Stelle schon mal ein kräftiges Dankeschön an Franziska für ihr langjähriges Mitwirken im Rat. Das Vize-Präsidium sowie die vakanten Kommissionssitze werden wir zusammen an der Gemeindeversammlung neu besetzen.

Mit der Investition in das **Sanierungs- und Erweiterungsprojekt MZA** schaffen wir ein Generationenprojekt, welches uns aus finanzieller Sicht, stark fordern wird. In wirtschaftlich schwierigeren Zeiten müssen grössere Investitionen gut überlegt sein. Ich bin von der Notwendigkeit unserer Absicht überzeugt und zuversichtlich, dass es gut kommt. Mehr dazu in dieser Infobroschüre und an der Gemeindeversammlung.

Ich lade Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, herzlich zur zweiten Gemeindeversammlung in diesem Jahr ein. Die Traktanden, sowie alle wichtigen Informationen entnehmen Sie dieser Gemeinde-Infobroschüre.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle, die sich in irgendeiner Weise einsetzten und so mitwirken, dass unser Zusammenleben im Dorf gelingt.

Ich freue mich immer wieder auf spontane Begegnungen mit Ihnen! Zudem hoffe ich, dass Ihr den Herbst noch so richtig geniessen könnt. Für den kommenden Winter wollen wir uns gut vorbereiten.

Mit herzlichsten Grüssen
Ihr Gemeindepräsident

Ernst (Aschi) Hossmann

Ordentliche Einwohnergemeindeversammlung

Die Versammlung der Einwohnergemeinde Gerzensee findet am **Samstag, 3. Dezember, 13.00 Uhr**, im Gemeindesaal, Belpbergstrasse 16, 3115 Gerzensee, statt.

Traktanden

1. Budget 2023

Beratung und Genehmigung; Festsetzung der Steueranlage und der Gebühren

2. Finanzplan 2022 – 2027

Kenntnisnahme

3. Wahlen

3.1 Vize-GemeindepräsidentIn der Gemeinde und des Gemeinderates

3.2 Bildungskommission

3.3 Bau- und Planungskommission

3.4 Infrastruktur- und Umweltkommission

3.5 Wahl des externen Revisionsorgans

4. Beschaffung Modulfahrzeug Feuerwehr

Genehmigung Verpflichtungskredit

5. Erneuerung Netzanschlussleitung Turmweiher – Rütigässli

Genehmigung Verpflichtungskredit

6. Sanierung und Erweiterung Schul- und Mehrzweckanlage

Information

7. Orientierungen

8. Ehrungen

9. Verabschiedungen

10. Verschiedenes

Einladung

Zur Versammlung laden wir alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner (ab 18 Jahren), welche seit mindestens drei Monaten in Gerzensee Wohnsitz begründen, herzlich ein. Jugendliche zwischen dem 14. und dem 18. Altersjahr, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen, können sich an der Gemeindeversammlung zu traktandierten Geschäften äussern und sind deshalb ebenfalls freundlich zur Versammlung eingeladen.

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Gerzensee öffentlich auf.

Rechtspflege

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen, bei Wahlen innert 10 Tagen, nach der Gemeindeversammlung schriftlich und begründet Gemeindebeschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, 3071 Ostermundigen, geführt werden. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung zu beanstanden.

1. Budget 2023

Beratung und Genehmigung; Festsetzung der Steueranlage

Der Gemeinderat orientiert Sie über das Budget des Jahres 2023, welches nach den Eingaben der Ressortchefs, der Kommissionen und den Berechnungen der Verwaltung ausgearbeitet wurde.

Budget 2023 auf einen Blick

Erfolgsrechnung 2023		
Total Aufwand Erfolgsrechnung inkl. Ausgleich Spez.fin. 2023	CHF	6'975'200
Total Ertrag Erfolgsrechnung inkl. Ausgleich Spez.fin. 2023	CHF	6'637'400
Ergebnis (Defizit der Erfolgsrechnung)	CHF	337'800
<hr/>		
Total Aufwand Erfolgsrechnung allg. Haushalt 2023 (ohne SF)	CHF	6'094'400
Total Ertrag Erfolgsrechnung allg. Haushalt 2023 (ohne SF)	CHF	5'874'600
Defizit Steuerhaushalt	CHF	219'800

Das budgetierte Defizit der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts für das Jahr 2023 beträgt CHF 219'800.00 (Defizit Budget 2022 = CHF 332'900.00). Die Steueranlage von 1.54 Einheiten, die Liegenschaftssteuer von 1 ‰ des amtlichen Wertes sowie die Hundetaxe von CHF 50.00 pro Tier bleiben gegenüber dem Jahr 2022 unverändert. Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2023 betragen CHF 3'405'000.00. Die Selbstfinanzierung des Jahres 2023 beträgt CHF 355'500.00, was einem Selbstfinanzierungsgrad von rund 10.4 % entspricht.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Mehrwertabschöpfungen

Bei der Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfungen ist im Jahr 2023 eine Entnahme von CHF 20'000.00 (Verbindungsweg Spielgasse – Belpbergstrasse ZPP H / ZPP G) geplant. Einlagen sind im Jahr 2023 keine vorgesehen.

SF Wasser

Das Defizit von CHF 45'600.00 (Budget 2022 = CHF 54'200.00) wird der Spezialfinanzierung „Rechnungsausgleich“ bei unveränderten Gebühren belastet.

SF Abwasser

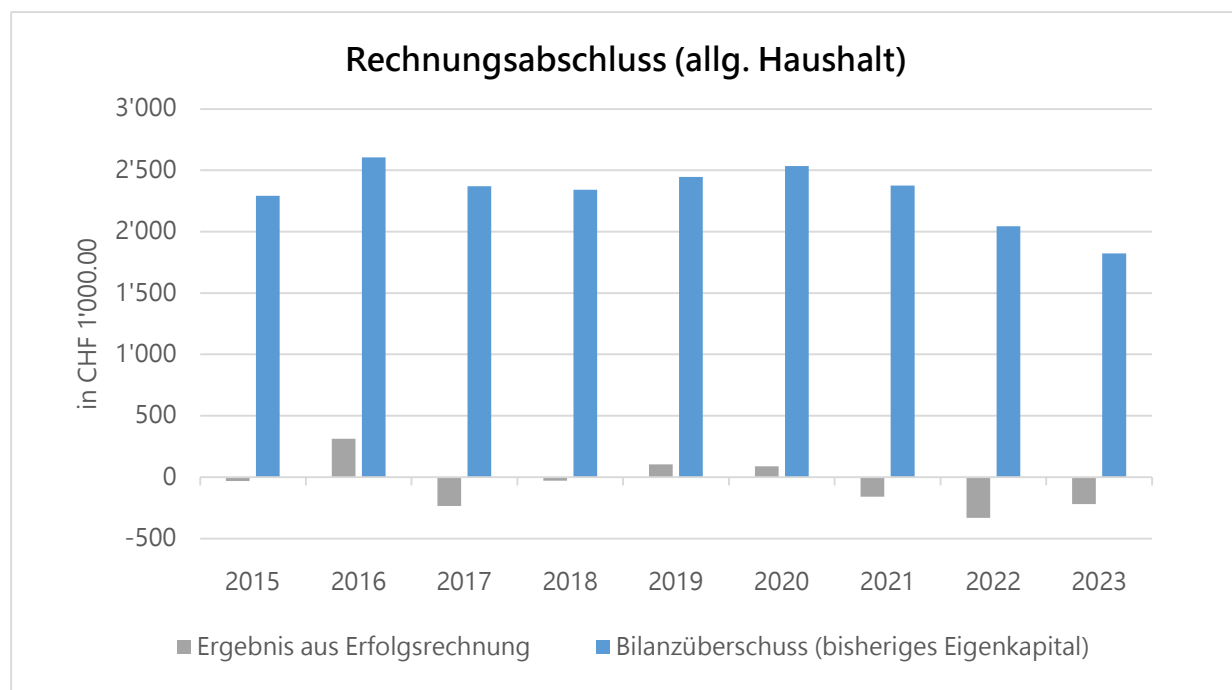
Das Defizit von CHF 62'500.00 (Budget 2022 = CHF 76'000.00) wird der Spezialfinanzierung „Rechnungsausgleich“ bei unveränderten Gebühren belastet.

SF Abfall

Das Defizit von CHF 9'900.00 (Budget 2022 = CHF 9'000.00) wird der Spezialfinanzierung „Rechnungsausgleich“ bei unveränderten Gebühren belastet.

Eigenkapital

Das Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse aus Vorjahren) beträgt nach dem Übertrag des Aufwandüberschusses des Jahres 2021 von CHF 158'507.42 per 1. Januar 2022 CHF 2'376'428.92. Die budgetierten Defizite der Jahre 2022 (CHF 332'900.00) und 2023 (CHF 219'800.00) können über das bestehende Eigenkapital gedeckt werden.



Da das Rechnungsergebnis für das Jahr 2022 gemäss aktuellem Kenntnisstand aufgrund hoher Vorjahreskorrekturen bei den Einkommenssteuern schlechter ausfallen wird, wird die Reduktion des Eigenkapitals bis Ende 2023 voraussichtlich höher ausfallen.

Investitionen

Den Bruttoinvestitionen von CHF 3'425'000.00 stehen Investitionseinnahmen von CHF 20'000.00 gegenüber, was zu Nettoinvestitionen von CHF 3'405'000.00 führt. Der Anteil der Nettoinvestitionen des allgemeinen Verwaltungsvermögens beträgt CHF 3'211'000.00; der Restbetrag von CHF 194'000.00 stammt aus der Investitionstätigkeit der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung (108'000.00) und Abwasserentsorgung (86'000.00).

Ergebnis

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Erfolgsrechnung		
Betrieblicher Aufwand	CHF	6'924'400.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	6'409'800.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-514'600.00
Finanzaufwand	CHF	50'800.00
Finanzertrag	CHF	160'100.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	109'300.00
Operatives Ergebnis	CHF	-405'300.00

Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	67'500.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	67'500.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-337'800.00
Investitionsrechnung		
Aktivierete Investitionsausgaben	CHF	3'425'000.00
Passivierete Investitionseinnahmen	CHF	20'000.00
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	3'405'000.00

Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung		
Ergebnis Gesamthaushalt	CHF	-337'800.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+ CHF	453'700.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	381'200.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	-89'500.00
WB Darlehen VV	+ CHF	0.00
WB Beteiligungen VV	+ CHF	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	+ CHF	15'400.00
Einlagen in das Eigenkapital	+ CHF	0.00
Aufwertung Finanzvermögen	- CHF	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	- CHF	-67'500.00
Selbstfinanzierung	CHF	355'500.00

Nettoinvestitionen

Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	3'405'000.00
-------------------------------	-----	--------------

Finanzierungsergebnis	CHF	-3'049'500.00
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)		

Ergebnis allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF	6'043'600.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	5'671'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-372'600.00
Finanzaufwand	CHF	50'800.00
Finanzertrag	CHF	136'100.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	85'300.00
Operatives Ergebnis	CHF	-287'300.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	67'500.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	67'500.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-219'800.00
---------------------------------------	------------	--------------------

Kommentar: Das Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse aus Vorjahren) beträgt per 1. Januar 2022 CHF 2'376'428.92. Die budgetierten Defizite der Jahre 2022 (CHF 332'900.00) und 2023 (CHF 219'800.00) können über das bestehende Eigenkapital gedeckt werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung		
Betrieblicher Aufwand	CHF	355'600.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	300'100.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-55'500.00
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	9'900.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	9'900.00
Operatives Ergebnis	CHF	-45'600.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-45'600.00

Kommentar: Zur Deckung des Ergebnisses ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung nötig, welche per 31.12.2021 einen Bestand von CHF 315'401.72 ausweist.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung		
Betrieblicher Aufwand	CHF	400'200.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	324'300.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-75'900.00
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	13'400.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	13'400.00
Operatives Ergebnis	CHF	-62'500.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-62'500.00

Kommentar: Zur Deckung des Ergebnisses ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung nötig, welche per 31.12.2021 einen Bestand von CHF 180'529.65 ausweist.



Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung		
Betrieblicher Aufwand	CHF	125'000.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	114'400.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-10'600.00
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	700.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	700.00
Operatives Ergebnis	CHF	-9'900.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-9'900.00

Kommentar: Zur Deckung des Ergebnisses ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung nötig, welche per 31.12.2021 einen Bestand von CHF 111'947.47 ausweist.

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

Kto	Bezeichnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	876'400	215'700	866'000	215'000	794'215.57	218'296.90
	Saldo		660'700		651'000		575'918.67
1	Öffentliche Sicherheit	75'800	34'900	61'800	34'600	89'281.55	54'950.85
	Saldo		40'900		27'200		34'330.70
2	Bildung	2'907'700	1'545'500	2'758'200	1'423'600	2'480'070.80	1'369'368.80
	Saldo		1'362'200		1'334'600		1'110'702.00
3	Kultur und Freizeit	57'400	4'600	50'400	4'600	39'417.20	5'300.30
	Saldo		52'800		45'800		34'116.90
4	Gesundheit	8'100	2'000	8'100	2'000	6'975.76	1'903.65
	Saldo		6'100		6'100		5'072.11
5	Soziale Wohlfahrt	1'109'200	26'000	1'121'200	6'000	1'021'684.85	24'662.21
	Saldo		1'083'200		1'115'200		997'022.64
6	Verkehr	467'900	108'100	479'300	140'600	479'506.06	61'004.75
	Saldo		359'800		338'700		418'501.31
7	Umwelt und Raumordnung	973'800	904'300	1'095'200	1'008'700	750'143.59	699'441.75
	Saldo		69'500		86'500		50'701.84
8	Volkswirtschaft	9'700	57'500	9'700	56'000	9'779.12	59'984.00
	Saldo		47'800		46'300		50'204.88
9	Finanzen und Steuern*	680'200	4'047'800	792'900	4'018'800	853'706.65	3'871'360.52
	Saldo ohne Abschluss		3'367'600		3'225'900		3'017'653.87

* ohne Abschluss

0 Allgemeine Verwaltung

Budget 2023	CHF	660'700
Budget 2022	CHF	651'000
Zunahme Nettoaufwand	CHF	9'700

Mehraufwand gegenüber dem Budget 2022 beim Bereich Allgemeine Dienste. Minderaufwand bei den Bereichen Legislative, Exekutive und Verwaltungsliegenschaften.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2023	CHF	40'900
Budget 2022	CHF	27'200
Zunahme Nettoaufwand	CHF	13'700

Mehraufwand beim Bereich Allgemeines Rechtswesen infolge Beiträge Neuvermessung Los Nr. 5. Der Betrag von CHF 17'400.00 fällt jährlich von 2021 – 2024 an, wird aber erst ab dem Jahr 2023 budgetiert.

2 Bildung		
Budget 2023	CHF	1'362'200
Budget 2022	CHF	1'334'600
Zunahme Nettoaufwand	CHF	27'600

Mehraufwand bei Kindergarten, Primarstufe und Schulliegenschaften / Minderaufwand bei Sekundarstufe I, Musikschule.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche		
Budget 2023	CHF	52'800
Budget 2022	CHF	45'800
Zunahme Nettoaufwand	CHF	7'000

Mehraufwand beim Unterhalt Wanderwege.

4 Gesundheit		
Budget 2023	CHF	6'100
Budget 2022	CHF	6'100
Zu-/Abnahme Nettoaufwand	CHF	0

Keine Veränderungen gegenüber dem Budget 2022.

5 Soziale Sicherheit		
Budget 2023	CHF	1'083'200
Budget 2022	CHF	1'115'200
Abnahme Nettoaufwand	CHF	32'000

Minderaufwand beim Regionalen Sozialdienst (CHF 9'800) und Lastenausgleich Sozialhilfe (CHF 30'200); neue Budgetpositionen für Betreuungsgutscheine (bisher im LA Sozialhilfe budgetiert).

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
Budget 2023	CHF	359'800
Budget 2022	CHF	338'700
Zunahme Nettoaufwand	CHF	21'100

Zunahme Nettoaufwand beim Bereich Gemeindestrassen infolge tieferen Gewinns aus Verkauf Mobilien (Aebi). Der einmalige Verkaufserlös fällt tiefer aus als im Budget 2022 angenommen und fällt erst 2023 an, da Lieferung des neuen Gemeindefahrzeuges erst im Frühling 2023 erfolgt. Besserstellung beim Bereich öffentlicher Verkehr (nur noch Verkauf von Tageskarten, da Angebot ausläuft).

7 Umwelt und Raumordnung		
Budget 2023	CHF	69'500
Budget 2022	CHF	86'500
Abnahme Nettoaufwand	CHF	17'000

Minderaufwand bei den Gewässerverbauungen (Unterhalt Wasserbau) und Naturgefahren (Notfallplanung).

8 Volkswirtschaft		
Budget 2023	CHF	47'800
Budget 2022	CHF	46'300
Zunahme Nettoertrag	CHF	1'500

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2022.

9 Finanzen und Steuern (ohne Abschluss)		
Budget 2023	CHF	3'367'600
Budget 2022	CHF	3'225'900
Zunahme Nettoertrag	CHF	141'700

Minderertrag allgemeine Gemeindesteuern (CHF 14'300.00 hauptsächlich aufgrund tieferer Vermögenssteuern). Mehrertrag bei Sondersteuern (CHF 39'000.00). Minderaufwand beim Finanz- und Lastenausgleich (rund CHF 85'000.00 infolge Minderaufwand beim Disparitätenabbau aufgrund tieferem Steuerertrag pro 2022). Mehrertrag bei den Liegenschaften des Finanzvermögens (CHF 30'500.00) aufgrund Wegfall Aufwand für Anschluss Fernheizung beim Lehrerhaus.

Steueranlagen und Gebühren

Gemeindesteuieranlage	1.54	Einheiten
Liegenschaftssteuer	1 ‰	des amtl. Wertes
Hundetaxe	CHF 50.00	pro Tier *
Feuerwehrrersatzabgabe	14%	der einfachen Steuer ** (Min. CHF 20.00/Max. CHF 450.00)
Gebühren Wasser **		unverändert gegenüber 2022
Gebühren Abwasser **		unverändert gegenüber 2022
Gebühren Kehricht **		unverändert gegenüber 2022

* Die Höhe der Hundetaxe ist im Gebührenreglement geregelt.

** Die Festsetzung der Feuerwehrrersatzabgabe und der Gebühren der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung und der Abfallbeseitigung erfolgt in der Kompetenz des Gemeinderates.

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.54 Einheiten
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1 ‰ des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2023 bestehend aus:

	Aufwand		Ertrag	
Gesamthaushalt	CHF	6'975'200.00	CHF	6'637'400.00
Aufwandüberschuss			CHF	337'800.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	6'094'400.00	CHF	5'874'600.00
Aufwandüberschuss			CHF	219'800.00
SF Wasserversorgung	CHF	355'600.00	CHF	310'000.00
Aufwandüberschuss			CHF	45'600.00
SF Abwasserentsorgung	CHF	400'200.00	CHF	337'700.00
Aufwandüberschuss			CHF	62'500.00
SF Abfall	CHF	125'000.00	CHF	115'100.00
Aufwandüberschuss			CHF	9'900.00

Das Detailbudget kann online auf unserer Homepage eingesehen werden (https://www.gerzensee.ch/de/politik/gemeindeversammlung/#anchor_db87d218_Accordion-Traktandenliste). Das Detailbudget kann auch am Schalter, telefonisch (031 781 01 88) oder per Mail (info@gerzensee.ch) angefordert werden.

2. Finanzplan 2022 - 2027

Kenntnisnahme

Als Grundlage für die Erstellung des Finanzplans 2022 – 2027 dienten die Eingaben der Kommissionen und der Ressortverantwortlichen. Weitere Basisdaten wurden dem bisherigen Finanzplan 2021 – 2026 sowie den generellen Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe zur künftigen Entwicklung entnommen.

Der Finanzplan ist ein Planungsinstrument des Gemeinderates und hat verwaltungsanweisenden Charakter. Hauptzweck ist, der Gemeinde mittelfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu sichern. Der Finanzplan wird jährlich aktualisiert.

Die Finanzplanung hat die Aufgabe, die finanziellen Auswirkungen der Planungen aufzuzeigen, die Realisierung von Planungen und Massnahmen zeitlich aufeinander abzustimmen, den nötigen Handlungsspielraum für die Realisierung der wichtigsten Ziele der Gemeinde sicherzustellen und die finanziellen Deckungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Ab 01.01.2016 ist das neue harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) in Kraft getreten. Die neue Rechnungslegung schreibt vor, dass die Anlagen des Finanzvermögens neu bewertet werden und das Verwaltungsvermögen nach ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Dadurch werden die Transparenz der Jahresrechnung und die Zuverlässigkeit der Entscheidungsgrundlagen erhöht. Das HRM2 führte dazu, dass durch die Neubewertung des Finanzvermögens per 01.01.2016 Neubewertungsreserven entstanden sind. Diese Neubewertungsreserven werden zum Eigenkapital gezählt. Der Bestand der Neubewertungsreserve betrug per 31.12.2021 total CHF 303'473.30. Per Ende 2021 wurde davon ein Betrag von 76'393.40 von der Neubewertungsreserve in die Schwankungsreserve umgebucht und eine erste jährliche Entnahme aus der Neubewertungsreserve von CHF 45'416.00 der Erfolgsrechnung gutgeschrieben. In der Finanzplanperiode 2022 – 2027 können in den Jahren 2022 – 2025 jeweils jährliche Entnahmen von CHF 45'416.00 in der Erfolgsrechnung berücksichtigt werden.

Investitionsprogramm

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Steuerfinanzierte Investitionen netto	229	3'211	1'064	551	227	215
Spezialfinanzierte Investitionen						
SF Wasserversorgung netto	396	108	0	415	78	0
SF Abwasserentsorgung netto	43	86	92	170	50	50
SF Abfallentsorgung	0	0	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen	668	3'405	1'156	1'136	355	265

(Beträge in CHF 1'000.00)

Kantonale Prognoseannahmen für Finanzausgleich und Lastenverteiler (LV)

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
LV Sozialhilfe	541	560	584	586	582	584
LV Ergänzungsleistungen	232	241	243	246	250	253
LV Familienzulagen	5	5	5	5	5	5
LV öffentlicher Verkehr pro Einwohner	50	49	50	51	53	53
<i>(LV öffentlicher Verkehr pro öV-Punkt)</i>	<i>401</i>	<i>386</i>	<i>398</i>	<i>398</i>	<i>414</i>	<i>407</i>
LV Neue Aufgabenteilung	185	184	183	182	182	181
Total (ohne Kosten pro öV-Punkt)	1'013	1'039	1'065	1'070	1'072	1'076

(in CHF/Einwohner)

Ergebnisse der Spezialfinanzierungen Wasser/Abwasser/Abfallentsorgung

Wasserversorgung

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Ø
Gesamtergebnis	-65	-45	-44	-44	-45	-44	-48
Kostendeckungsgrad	85%	87%	87%	88%	88%	90%	88%

Aufgrund des relativ hohen Bestandes der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) Wasserversorgung (Bestand per 31.12.2021 CHF 315'401.72) hat der Gemeinderat mit dem Budget 2020 beschlossen, die Grundgebühren um rund 20 % zu reduzieren. Mit dem Budget 2022 wurden nun die Grundgebühren um weitere rund 10 % gesenkt, damit ein weiterer Abbau der SF RA erfolgen kann. Die durch diese Gebührensenkungen entstehenden Defizite können über den Bestand der SF RA Wasserversorgung gedeckt werden.

Sofern die Prognosen tatsächlich wie geplant ausfallen, wird der Bestand der SF RA Ende Planperiode noch einen Saldo von rund CHF 30'100.00 aufweisen. Mittelfristig ist wieder von einer Gebührenerhöhung auszugehen, um die Ergebnisse nach dem Abbau der SF RA Wasserversorgung wiederausgeglichen gestalten zu können.

Abwasserentsorgung

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Ø
Gesamtergebnis	-44	-61	-59	-54	-55	-55	-55
Kostendeckungsgrad	90%	85%	85%	87%	87%	89%	87%

Bei der Abwasserentsorgung hat der Gemeinderat ebenfalls mit dem Budget 2020 aufgrund des relativ hohen Bestandes der SF RA Abwasserentsorgung (Bestand per 31.12.2021 CHF 180'529.65) beschlossen, die Grund- und Verbrauchsgebühren um rund 15 % zu reduzieren (bereits mit den Gebührensenkungen ab dem Jahr 2006 um rund 15 %, ab 2009 um rund 10 % und ab 2014 um rund 15 % wurden bewusst negative Rechnungsergebnisse, mit dem damit verbundenen Abbau der SF RA, geplant). Die durch diese Gebührensenkung entstehenden Defizite können über den Bestand der SF RA Abwasserentsorgung gedeckt werden.

Sofern die Prognosen tatsächlich wie geplant ausfallen, wird der Bestand der SF RA Ende Planperiode rund CHF -147'800.00 betragen. Die jährlichen Aufwandüberschüsse fallen höher aus als bei der Gebührensenkung im Jahr 2020 angenommen, weil gemäss AGR die Kosten für den von der Gemeindeversammlung bewilligten Kredit für die Zustandserfassung privater Abwasseranlagen über die Erfolgsrechnung zu verbuchen sind. Bei der Abwasserbeseitigung müssen die Gebühren deshalb eher kurzfristig, ab 2024 oder 2025, wieder angehoben werden.

Abfallentsorgung

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Ø
Gesamtergebnis	-9	-10	-11	-12	-14	-15	-12
Kostendeckungsgrad	93%	92%	91%	90%	90%	89%	91%

Die Rechnungsergebnisse bei der Abfallentsorgung sind aufgrund der Senkung der Grundgebühren um rund 15 % ab dem Jahr 2019 defizitär (bereits in den Jahren 2006 und 2008 wurden Gebührensenkungen vorgenommen). Mit dem Budget 2022 wurden nun die Grundgebühren um weitere rund 10 % gesenkt, damit ein weiterer Abbau der SF RA erfolgen kann. Die Defizite können über den Bestand der SF RA

Abfallentsorgung gedeckt werden (Bestand per 31.12.2021 CHF 111'947.47/Ende Planperiode rund CHF 41'200.00).



Handlungsspielraum/Rechnungsergebnisse

Der Handlungsspielraum des allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushaltes ist mit der Steueranlage von 1.54 Einheiten in den Jahren 2022 – 2027 negativ. Im Jahr 2027 beträgt der Handlungsspielraum noch CHF -72'000.00. Der Mittelwert über die Jahre 2023 – 2027 beträgt rund CHF -179'000.00.

Für die Jahre 2022 bis 2027 muss von negativen Ergebnissen beim steuerfinanzierten Haushalt ausgegangen werden. Die Aufwandüberschüsse betragen zwischen 1.0 (2023) bis 2.3 (2024) Steueranlagezehntel. Im aktuellen Rechnungsjahr 2022 muss gemäss aktuellem Kenntnisstand aufgrund hoher Vorjahreskorrekturen bei den Einkommenssteuern von einem Defizit von rund 4 Steueranlagezehntel ausgegangen werden. Der Mittelwert der Rechnungsergebnisse über die Jahre 2023 – 2027 beträgt rund CHF -427'000.00 (rund 1.9 Steuerzehntel). Der Aufwandüberschuss erhöht sich vom Jahr 2023 zum Jahr 2024 um rund CHF 316'000.00 hauptsächlich aufgrund der Investitionsfolgekosten (Abschreibungen und Zinsen – u.a. Sanierung des Mehrzweckgebäudes Abschreibungsaufwand von jährlich CHF 138'000.00 während 25 Jahren / Ersatzanschaffung Gemeindefahrzeug Abschreibungsaufwand von jährlich CHF 25'000.00 während 10 Jahren / Ersatzneubau Schützenfahrbrücke Abschreibungsaufwand von jährlich CHF 16'000.00 während 40 Jahren) aber auch aufgrund der höheren Zahlungen an die Lastenausgleichssysteme, bei welchen sich die prognostizierte höhere Anzahl Einwohner ab dem Jahr 2024 spürbar macht.

Auf die Entwicklung der Steuererträge (gemäss den getroffenen Prognoseannahmen mit Zuwachsraten und Neuzuzügen) ist ein besonderes Augenmerk zu richten und falls nötig sind die entsprechenden Korrekturen laufend vorzunehmen.

Sofern die Prognosen tatsächlich wie geplant ausfallen, reduziert sich das eigentliche Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse Vorjahre per 1.1.2022 CHF 2.376 Mio. Franken) durch den Übertrag der Aufwandüberschüsse der Jahre 2022 bis 2025 auf rund CHF 414'000.00. Mit dem Übertrag des Aufwandüberschusses 2026 würde erstmals ein Bilanzfehlbetrag (rund CHF 88'000.00) entstehen, welcher Ende Planperiode rund CHF 484'000.00 betragen würde. Dieser Wert entspricht rund zwei Steuerzehnteln.

Finanzkennzahlen

Die gemäss HRM2 zu berechnenden Finanzkennzahlen werden in Tabelle 13 des Finanzplanes 2022 – 2027 aufgelistet.

Die Finanzkennzahlen zeigen die Auswirkungen der in der Periode 2022 – 2027 geplanten Investitionsvorhaben, vor allem der Gebäudesanierung beim Mehrzweckgebäude (3.8 Mio. hauptsächlich in den Jahren 2023 und 2024) deutlich auf. Der Selbstfinanzierungsgrad des Gesamthaushaltes beträgt über die Jahre 2022 – 2027 nur 25 % (tiefe Selbstfinanzierung aufgrund der relativ hohen prognostizierten Aufwandüberschüsse). Bei einem Wert unter 50 % wird von einem ungenügenden Wert gesprochen.

Der Zinsbelastungsanteil (Mittelwert 0.3 %) wie auch der Nettozinsbelastungsanteil (Mittelwert je -0.2 %) weisen nach wie vor eine tiefe Belastung aus. Der Selbstfinanzierungsanteil (Mittelwert 4 %) wird als schwacher Wert eingestuft (<5% =schwach / 5–15 %=mittel). Beim Kapitaldienstanteil mit einem Prognose-Mittelwert von 9 % wird von einer tragbaren Belastung (5–15 %) gesprochen. Der Bruttoverschuldungsanteil (Mittelwert 31 %) bleibt auf einem Wert, welcher als sehr gut bewertet wird.

Bei den Kennzahlen Nettoverschuldungsquotient und Nettoschuld in Franken pro Einwohner wird deutlich, dass die Gemeinde Gerzensee ab dem Jahr 2023 vom Nettovermögenshalter zum Nettoschuldner wird (Fremdkapital ist ab 2023 höher als das Finanzvermögen). Der Nettoverschuldungsquotient weist Ende Planperiode nach wie vor eine geringe Nettoverschuldung aus und die Nettoschuld in Franken pro Einwohner beträgt Ende Planperiode rund CHF 978.00 pro Einwohner, was als geringe bis mittlere Verschuldung (0 – 2'000) eingestuft wird. Das massgebliche Eigenkapital pro Einwohner (MEK/EW) beträgt Ende Planperiode rund CHF 145.00 (dieser Wert hat sich gegenüber dem Finanzplan 2021 – 2026 (Ende Planperiode rund CHF 1'105.00) deutlich verschlechtert). Dieser Wert wird als geringes MEK/EW (0 – 2'000) bewertet.

Schlussfolgerung des Gemeinderates

Die Ergebnisse des Finanzplanes 2022 – 2027 des allgemeinen Haushaltes sind über die ganze Finanzplanperiode negativ. Auch der Handlungsspielraum ist während der ganzen Planperiode negativ. Die Aufwandüberschüsse betragen während den Jahren 2023 – 2027 zwischen 1.0 (2023) bis max. 2.3 (2024) Steuerzehntel. Durch die prognostizierten Aufwandüberschüsse wird das bestehende Eigenkapital (per 1.1.2022 CHF 2'376'428.92) vollständig abgetragen und es entsteht per Ende 2026 erstmals ein Bilanzfehlbetrag, welcher per Ende 2027 rund CHF 484'000.00 betragen würde. Dieser Wert entspricht rund zwei Steueranlagezehnteln. Der Finanzplan 2022 – 2027 ist mit der unveränderten Steueranlage von 1,54 Einheiten gerechnet (die Steueranlage von 1.54 Einheiten liegt unter dem Kantonalen Mittel von rund 1.61 Einheiten des Jahres 2021).

In der im Jahr 2021 vom Gemeinderat beschlossenen Finanz- und Steuerstrategie ist festgehalten, dass eine Steuererhöhung im nächsten Budget zu prüfen ist, sobald der Bilanzüberschuss unter 1 Mio. resp. unter 4 Steueranlagezehnteln liegt. Gemäss der vorliegenden Finanzplanung ist dies mit dem Rechnungsabschluss 2024 der Fall. Sofern die prognostizierten Ergebnisse und Annahmen tatsächlich so eintreffen, ist die Tragbarkeit der Ergebnisse der vorliegenden Finanzplanung ohne Erhöhung der Steuererträge durch Anhebung der ord. Steueranlage und/oder der Liegenschaftssteueranlage nicht gegeben.

Für das der Finanzplanperiode nachfolgende Jahr 2028 ist ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis zu erwarten, da ab dem Jahr 2028 die jährlichen Abschreibungen auf dem bestehenden VV nach HRM1 von CHF 309'000 wegfallen werden. Der Entwicklung der künftigen Steuererträge ist besondere Beachtung zu schenken.

3. Wahlen

3.1 Vize-GemeindepräsidentIn der Gemeinde und des Gemeinderates

3.2 Bildungskommission

3.3 Bau- und Planungskommission

3.4 Infrastruktur- und Umweltkommission

3.5 Wahl des externen Revisionsorgans

Mit Schreiben vom 20. Januar 2022 wurden die Parteien über die Terminplanung für die Gesamterneuerungswahlen 2022 informiert.

Für das Wochenende vom 25. September 2022 waren die Erneuerungswahlen für das Gemeindepräsidium und den Gemeinderat vorgesehen. Da für das Amt des Präsidiums und des Gemeinderates nicht mehr Vorschläge eingegangen sind als Sitze zu besetzen sind, hat der Gemeinderat, gemäss Art. 39+49 des Urnenwahlreglements die Kandidierenden in stiller Wahl für die nächsten 4 Jahre als gewählt erklärt. Anstelle von Franziska Stucki-Oswald nimmt neu Andrea Camisa in der Behörde Einsitz.

Folgende Erneuerungswahlen haben nun an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2022 noch zu erfolgen:

- **Vize-GemeindepräsidentIn der Gemeinde und des Gemeinderates**
- **Bildungskommission; 1 Mitglied**
- **Bau- und Planungskommission; 4 Mitglieder**
- **Infrastruktur- und Umweltkommission; 4 Mitglieder**
- **Wahl des externen Revisionsorgans**

Mit Schreiben vom 30. Juni 2022 wurden die Parteien aufgefordert, ihre Wahlvorschläge beim Gemeinderat Gerzensee einzureichen.

Folgende Wahlvorschläge sind eingegangen:

3.1 Vize-Gemeindepräsident/Vize-Gemeindepräsidentin

Name, Vorname	Adresse	Bisher/Neu	Partei
Tschannen Monika	Rütigässli 16	Bisher	FWG

3.2 Bildungskommission; 1 Mitglied

Name, Vorname	Adresse	Bisher/Neu	Partei
Tschanz Christian	Schützenfahrstrasse 26	Bisher	FWG

An der Gemeindeversammlung ist 1 Mitglied zu wählen. Das Präsidium wird durch die Ressortvertreterin des Gemeinderats besetzt. Die übrigen Mitglieder stellt die Anschlussgemeinde Kirchdorf.

3.3 Bau- und Planungskommission; 4 Mitglieder

Name, Vorname	Adresse	Bisher/Neu	Partei
Bally Martin	Trockenmaadweg 9a	Neu	FWG
Gygax Anita	Schützenfahrstrasse 19	Bisher	FWG
Eymann Michael	Fahrweg 12	Bisher	SVP
Stoller This	Sädelstrasse 17	Neu	SVP

An der Gemeindeversammlung sind 4 Mitglieder zu wählen. Das Präsidium der Bau- und Planungskommission wird durch den Ressortvertreter des Gemeinderats besetzt.

3.4 Infrastruktur- und Umweltkommission, 4 Mitglieder

Name, Vorname	Adresse	Bisher/Neu	Partei
Kummer Gabriele	Sädelstrasse 7	Neu	FWG
Bürki Roland	Klapfweg 10	Bisher	SVP
Münger Peter	Rütigässli 14	Bisher	SVP
Wittwer Daniel	Seegasse 4	Bisher	SVP

An der Gemeindeversammlung sind 4 Mitglieder zu wählen. Das Präsidium der Infrastruktur- und Umweltkommission wird durch die Ressortvertreterin des Gemeinderats besetzt.

3.5 Wiederwahl des externen Revisionsorgans

Die Wiederwahl des externen Revisionsorgans ist an der Gemeindeversammlung zu beschliessen.

Unser Revisionsorgan, die ROD-Treuhandgesellschaft, leistet gute und zuverlässige Arbeit.

Mit Schreiben vom 14. Juli 2022 bestätigt die ROD-Treuhandgesellschaft, dass sie die an der Gemeindeversammlung vorgesehene Wahl für die Amtsdauer vom 01.01.2023 – 31.12.2024 annehmen würden. Die Offerte beinhaltet ein Kostendach inkl. Spesen und MWST von CHF 8'200.–.

Als bisherige Konditionen ist ein Kostendach von CHF 9'000.– für Honorar inkl. Spesen und MWST definiert.

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die ROD-Treuhandgesellschaft zur Wiederwahl für die nächsten zwei Jahre.

4. Beschaffung Modulfahrzeug Feuerwehr

Genehmigung Verpflichtungskredit

Die Schlauchverlegefahrzeuge der Feuerwehr Region Gerzensee kommen langsam, aber sicher in die Jahre. Der Mitsubishi L200 4x4, 2.83to, Baujahr 2002, und der Renault Trafic 4x4, 2.65to, Baujahr 1991, haben in ihren vielen Jahren im Einsatz gute Dienste geleistet. Nun ist die Zeit gekommen, die Fahrzeuge zu ersetzen. In den letzten Jahren mussten etliche grössere und kleinere Reparaturen (Motor, Chassis, Fahrwerk, usw.) durchgeführt werden, damit die Einsatztauglichkeit gewährleistet werden konnte.

Die beiden Fahrzeuge sollen durch ein Modulfahrzeug mit Schlauchleger ersetzt werden. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Feuerwehr, hat ein Pflichtenheft für das neue Modulfahrzeug erarbeitet. Das neue Fahrzeug soll ein Gesamtgewicht von 7.5to haben, modular einsetzbar sein und mindestens vier Personen transportieren können. Aus einsatztaktischen Gründen würde bei einer Ersatzbeschaffung das neue Schlauchverlegefahrzeug im Feuerwehrmagazin Kirchdorf eingestellt. Momentan sind beide Schlauchverlegefahrzeuge in Gelterfingen stationiert.

Die Aussenabmessungen des neuen Schlauchverlegefahrzeuges sind abhängig von der Infrastruktur am Standort im Feuerwehrmagazin in Kirchdorf. Der Aufbau mit dem Schlauchverlegesystem wird als Abrollcontainer konzipiert. Das Trägerfahrzeug wird mit einer Doppelkabine mit vier Personenplätzen versehen, sowie einem Hakengerät zur Aufnahme des Abrollcontainers, den Sondersignalen gemäss den gesetzlichen Vorschriften und Seitenkästen für Signalisationsmaterial.

Im weiteren Zeithorizont kann das Fahrzeug mit zusätzlichen Abrollcontainern ergänzt werden. Das neue Schlauchverlegefahrzeug wird für eine Lebensdauer von 20 Jahren ausgelegt sein. Nach Ablauf der Lebensdauer muss nicht zwingend das komplette Fahrzeug ersetzt werden. Das heisst, Trägerfahrzeug und Abrollcontainer

können separat ersetzt werden. Die Arbeitsgruppe geht davon aus, dass der Abrollcontainer etliche Jahre länger eingesetzt werden kann als das Trägerfahrzeug.

Zeitplan

Es wurden bereits Anbieter zur Offerteingabe angeschrieben. Nach Zustimmung der Gemeindeversammlungen der Gemeinden Kirchdorf und Gerzensee und Auswertung der eingereichten Angebote kann das Fahrzeug bestellt werden. Es soll seinen Einsatz ab Ende Januar 2024 aufnehmen können.

Finanzielles

Im Investitionsbudget der Einwohnergemeinde Kirchdorf als Sitzgemeinde ist die Beschaffung in den Jahren 2023/2024 vorgesehen. Für die Spezialfinanzierung Feuerwehr ist die gesamte Investition tragbar. Jährlich werden nebst Zinsen auch Abschreibungskosten von CHF 12'000 anfallen. Die Schulungskosten werden im Jahr 2024 anfallen.

Kreditsumme

Trägerfahrzeug	CHF	157'000
Abrollcontainer	CHF	89'000
Beschriftungen, Reserve	CHF	4'000
Total	CHF	250'000

Der Beschluss bedingt gemäss Art. 26 des Feuerwehrreglements ebenfalls die Zustimmung der Anschlussgemeinde Gerzensee.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Genehmigung eines Verpflichtungskredits von CHF 250'000 zur Ersatzbeschaffung des Modulfahrzeuges für die Feuerwehr Region Gerzensee.

5. Erneuerung Netzanschlussleitung Turmweiher - Rütigässli

Genehmigung Verpflichtungskredit

Einleitung

Das Studienzentrum Gerzensee nützt das Wasser aus dem Turmweiher für die Bewässerung ihrer Anlage und die Speisung der Springbrunnen. Da die Leitung des Studienzentrums aufgrund von Wurzeleinwüchsen verschiedener grosser Bäume verstopft ist, ist der Wasserbezug nicht mehr wie gewünscht möglich.

Die Leitung des Studienzentrums verläuft entlang der Wasserleitung der Gemeinde vom Turmweiher via Wanderweg/Stützmauer unter der Belpbergstrasse durch den Schlosspark bis zum Rütigässli. Aufgrund des Leitungsverlaufs gibt es Möglichkeiten, bei einer Leitungssanierung des Studienzentrums und der Gemeinde Synergien nutzen zu können.

Bedarf der Gemeinde

Im Finanzplan der Gemeinde ist für die Erneuerung der Leitung Rütigässli-Turmweg im Jahr 2023 ein Betrag von CHF 108'000.00 enthalten. Die Gemeinde hat grundsätzlich Erneuerungsbedarf für die 2. Netzanschlussleitung Turmweiher – Rütigässli. Die neue Leitung der Gemeinde kann vom Rütigässli bis zum Anschlusspunkt Schulhaus Gerzensee weitergeführt werden, damit eine Ringleitung entsteht. Bei der Planung der Leitungserneuerung werden die geplanten Leitungen/Bauten des Wärmeverbundes mitberücksichtigt.

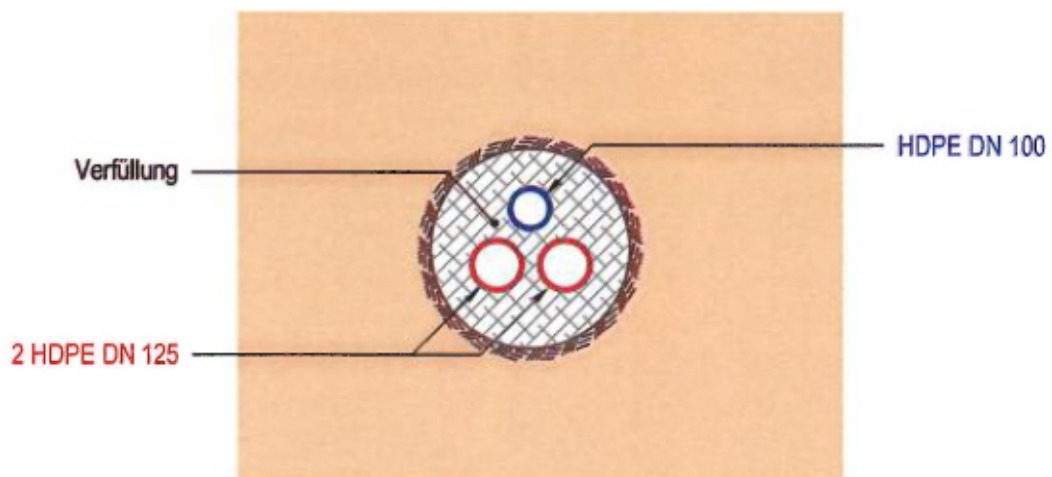
Sanierungsvarianten und Kosten

Für die Sanierung der bestehenden Leitung wurden zwei Varianten geprüft:

Variante 1 (inkl. Leerrohr)

Die Gemeinde und das Studienzentrum gehen die Leitungssanierung gemeinsam an. Es wird ein Rohr für die neuen Leitungen eingezogen. Neben der Leitung für die Gemeinde und der Leitung für das Studienzentrum wird eine Leerleitung in das Rohr eingelegt, welche bei Bedarf von der Gemeinde respektive vom Studienzentrum genutzt werden könnte. Die Leerleitung erbringt ausserdem den Vorteil, dass das eingezogene Rohr nicht aufgefüllt werden muss. Die Erstellungskosten für die Leerleitung werden bei Benutzung vollumfänglich vom Nutzer zurückerstattet resp. vergütet.

Gesamtkosten	CHF	468'641.00
Leitung Gemeinde	CHF	188'776.00
Anteil Leerrohr	CHF	34'500.00
Reserve	CHF	26'700.00
Total Anteil Gemeinde	CHF	250'000.00



Variante 2

Bei dieser Variante erneuert die Gemeinde ihre Leitung unabhängig vom Studienzentrum Gerzensee. Es wird lediglich eine neue Leitung für die Gemeinde eingezo-

Gesamtkosten	CHF	287'695.00
---------------------	------------	-------------------

Fazit

Aufgrund der tieferen Kosten und dem Vorteil einer zusätzlichen Leerleitung soll die Variante 1 realisiert werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Projekt Erneuerung der Netzanschlussleitung Turmweiher - Rütigässli bis Anschlusspunkt Schulhaus (Ausführung Variante 1) und dem damit verbundenen Verpflichtungskredit von CHF 250'000.00 zuzustimmen.

6. Sanierung und Erweiterung Schul- und Mehrzweckanlage

Information

Rückblick

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 29. Januar 2022 einen Verpflichtungskredit von 3.8 Mio. Franken für die Sanierung und Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage. Ein Betrag von CHF 350'000.00 wird aus der Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung entnommen.

Mit der Krediterhöhung von 3.7 auf 3.8 Mio. Franken wurde die Nennleistung von 30 kWp auf rund 56 kWp erhöht.

Der Gemeinderat wurde zudem aufgefordert, sämtliche Möglichkeiten für eine optimale Nutzung der Dachfläche für die PV-Anlage zu prüfen.

Stand der Planung

Aktuell läuft das Baubewilligungsverfahren. Zuständige Leitbehörde ist das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland. Das Baugesuch wurde publiziert und ist bis am 17. Oktober 2022 öffentlich aufgelegt. Der Beginn der Bauarbeiten ist auf die Frühlingferien, ab dem 10. April 2023 geplant. Es ist mit einer Bauzeit von rund einem Jahr zu rechnen, so dass die Anlage ab Ende April 2024 voraussichtlich wieder dem vollen Betrieb übergeben werden kann.

Die Baukommission Mehrzweckanlage (BKMZA) hat an mehreren Sitzungen das Projekt konkretisiert, fehlende Elemente diskutiert, aufgenommen und nach Einsparungsmöglichkeiten gesucht. So konnte u.a. die Küche optimiert (zusammen mit den Vereinen) und eine einfachere Dachkonstruktion gewählt werden.

In der Zwischenzeit liegen uns die Offerten vor. Aufgrund der aktuellen Weltlage sind die Baukosten zum Teil massiv gestiegen. Die BKMZA hat das Projekt anschliessend nochmals auf mögliche Einsparungen überprüft und konnte so eine Kostensenkung erzielen.

Kostenüberschreitung

Beschluss Gemeindeversammlung Januar 2022	CHF	3'800'000
Mehrkosten	CHF	219'000
Total Anlagekosten BKP 1-9	CHF	4'019'000

Damit entspricht die zu erwartende Kostenüberschreitung 5.75%.

Die Teuerung im Baubereich liegt für diese Zeitspanne gem. Auskunft des Baubeglitters bei 15 bis 20%. Dank der Einsparungen (bereits bei den Ausschreibungen) kommen wir deutlich tiefer zu liegen.

In den Gesamtkosten ist ein Reservebetrag von CHF 85'000.- enthalten. Die einzelnen Arbeitsgattungen enthalten jeweils Regiearbeiten von 2 bis 5 %.

Die zu erwartenden Mehrkosten von netto CHF 219'000.- wurden vom Gemeinderat in seiner Kompetenz an der Sitzung vom 17. Oktober 2022 genehmigt.

Auszug aus dem Organisationreglement (OgR) der Einwohnergemeinde Gerzensee:
Art. 6 Abs. 3

Beträgt der Nachkredit weniger als 10% des ursprünglichen Kredits, beschliesst ihn immer der Gemeinderat.

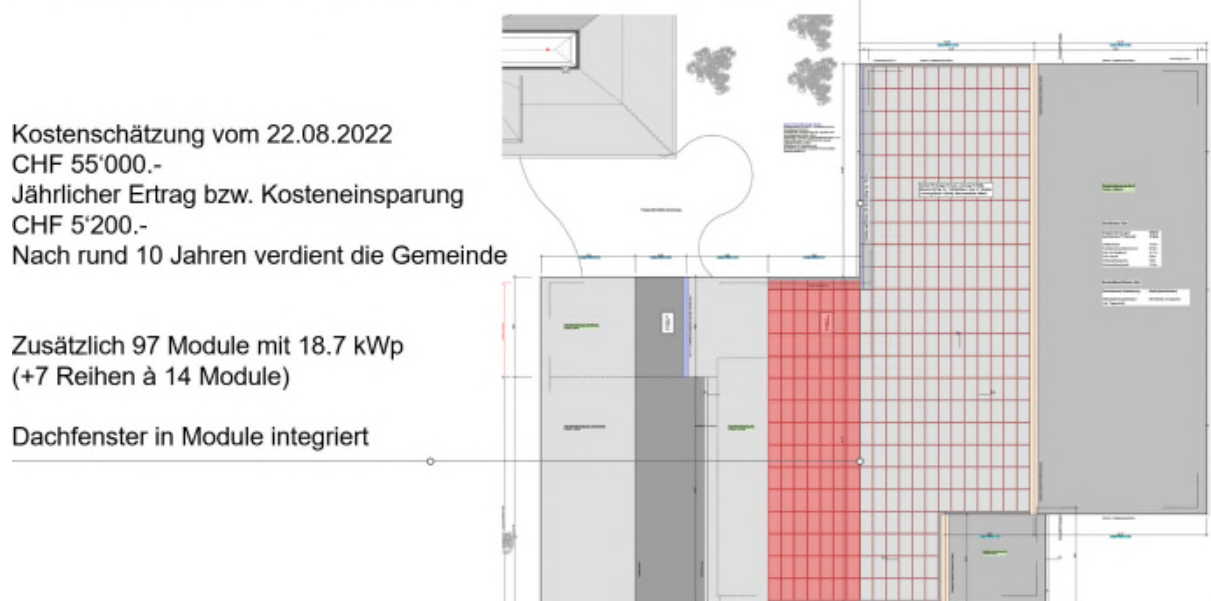
PV-Anlage: Erweiterung

Der Gemeinderat wurde an der Gemeindeversammlung vom 29.1.2022 aufgefordert, sämtliche Möglichkeiten für eine optimale Nutzung der Dachfläche für die PV-Anlage zu prüfen.

Die von der Gemeindeversammlung bewilligte Leistung liegt bei rund 56 kWp, genau bei 53.4 kWp. Gemäss Auskunft der BKW liegt die maximale Leistungsabnahme bei der Schul- und Mehrzweckanlage bei 72 kWp.

Die dafür erforderliche Investition für die zusätzlichen 18.7 kWp beläuft sich auf CHF 55'000. Legt man den vergleichbaren Strompreis (BKW) von 26.5 Rappen/kWh zu-

Erweiterung PV-Anlage von 53.4 kWp auf 72.3 kWp



grunde ergibt sich eine jährliche Einsparung von CHF 5'200. Die Amortisation dieser Investition ist damit nach rund 10 Jahren geleistet. Die restliche Betriebsdauer von rund 20 Jahren liefert uns kostenlosen Strom zum Eigenverbrauch oder zum Verkauf.

Aufgrund der gemachten Abklärungen, hat der Gemeinderat ebenfalls an der Sitzung vom 17. Oktober 2022 der Erweiterung der Indach PV-Anlage auf dem S/W ausgerichteten Dach der MZA zugestimmt und hierfür einen Verpflichtungskredit von CHF 55'000. genehmigt.

Der Einbau der Anlage erfolgt im Rahmen der Sanierungsarbeiten ab April 2023.

An der Gemeindeversammlung wird umfassend über den Projektstand informiert.

7. Verabschiedung



Franziska Stucki-Oswald tritt auf Ende 2022 nach 14 Jahren aus dem Gemeinderat zurück (Amtszeitbeschränkung). Franziska Stucki-Oswald amtiert seit 1.1.2009 in unserem Gemeinderat. Während all den Jahren hat sie als Ressortchefin Sicherheit viele Veränderungen im Bevölkerungsschutz in der Region mitgeprägt. Die Fusion der Feuerwehren zur Feuerwehr Region Gerzensee war dabei ein wichtiger Meilenstein. Die Feuerwehr ist zum heutigen Zeitpunkt sehr gut ausgerüstet und hat ein hohes Ausbildungsniveau. Ein besonderes Anliegen war ihr auch die Interessen der Jugendlichen generell und speziell noch im Vorstand des Vereins Kinder- und Jugendarbeit Aaretal zu vertreten. Das „Coop Gemeinde Duell von Schweiz bewegt“ fand in ihrer Amtszeit mehrmals in Gerzensee statt und sie war verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Anlasses.

Franziska Stucki-Oswald war neben den allgemeinen Gemeinderatsaufgaben vor allem massgeblich für folgende Geschäfte im Einsatz:

- Mithilfe beim Aufbau des Regionalen Führungsorgans und aktuell beim Gemeindeführungsorgan Gerzensee
- Einsitz in der Kommission der Feuerwehr Region Gerzensee
- Vorstand Verein Kinder- und Jugendarbeit Aaretal
- Delegierte Gemeindeverband Regionales Kompetenzzentrum Bevölkerungsschutz Bern-Mittelland
- Ortspolizei, Amts- und Vollzugshilfe
- Vorstand Förderverein Region Gantrisch
- Abgeordnete Gemeindeverband Sekundarstufe I Wichtrach
- Schiesswesen; das Schützenhaus ist restauriert und schiessbereit und bietet einem aktiven Schützenverein alle nötige Infrastruktur

Wir bedanken uns bei Franziska Stucki-Oswald ganz herzlich für ihren Einsatz zu Gunsten der Öffentlichkeit und wünschen ihr und der Familie für die Zukunft nur das Beste.

Zum Abschied stellten wir Franziska Stucki einige Fragen:

Was nimmst du von der öffentlichen Tätigkeit vor allem mit in dein zukünftiges Leben?

- Oft bin ich mit Fragen konfrontiert worden, denen ich ohne Engagement im Gemeinderat nie begegnet wäre. Das war unglaublich lehrreich.
- Ein grosses Netzwerk von Personen aus der ganzen Region

- In einer Kollegialbehörde immer einen Konsens zu finden war spannend, zuweilen anspruchsvoll aber immer erbauend.
- In der täglichen Arbeit in der Schule bin ich ganz anders gefordert und ich habe den Ausgleich „in der Erwachsenenwelt“ immer sehr geschätzt.

2. Gab es während deiner Amtszeit Erlebnisse, die dir in besonderer Erinnerung bleiben?

- Die persönlichen Kontakte
- Gemeinsam Probleme diskutieren und die passenden Lösungen finden
- Die Gemeindebehörden Gerzensee sind ein gutes Team, das ist nicht selbstverständlich!

3. Hat sich in deiner Amtszeit in Gerzensee etwas verändert, wenn ja was?

- Die Digitalisierung hat Einzug gehalten.
- In Gerzensee wird viel Wert auf Kommunikation gelegt und ich hoffe, dass das auch in Zukunft so sein wird.

4. Was wünschst du dir für die Gemeinde Gerzensee in den kommenden Jahren?

- Weitsicht und weise Entscheidungen und weiterhin engagierte Personen, die sich für das Allgemeinwohl einsetzen.
- Dass die Behörden weiterhin viel Wert auf transparente Kommunikation und Information legen.
- Dass die Arbeit, welche die Behörde im Milizsystem leistet, mehr gewürdigt wird.

5. Welchen Tipp gibst du deinem Nachfolger?

- Sei offen für alles bisher Unbekannte.
- Schau gut auf deine Work-Life-Balance, dann bist du fit für alles Neue!

Personelles

Prüfungserfolg



Nina Gasser-Bartenbach hat in den Jahren 2012 bis 2015 ihre Lehre bei der Einwohnergemeinde Gerzensee absolviert. Nach Wanderjahren und einer Zusatzlehre als Landwirtin EFZ, hat sich Nina dazu entschieden auf April 2018 wieder auf die Gemeindeverwaltung Gerzensee zurückzukehren. Sie ist eine wichtige Stütze im Verwaltungsteam und hat sich stetig weitergebildet. Im Juni 2020 hat sie den berufsbegleitenden Fachausweislehrgang zur Bernischen Gemeindefachfrau erfolgreich abgeschlossen. Anschliessend hat sie sich dazu entschieden auch noch die Ausbildung zur Gemeindeschreiberin in Angriff zu nehmen. Nina hat auch

diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und durfte im Juni 2022 das wohlverdiente Diplom in Empfang nehmen. Der Gemeinderat und die Mitarbeiter/innen gratulieren Nina ganz herzlich zu diesem Prüfungserfolg. Wir freuen uns, Nina weiterhin in unserem Team zu haben.

Jubiläen



Seit dem 1. September 2012 ist **Erhard Germann** als Gemeindeschreiber von Gerzensee im Einsatz. Sein gutes „Bauchgefühl“ am damaligen Vorstellungsgespräch hat sich bewahrheitet und er kann bereits sein **10-jähriges Dienstjubiläum** feiern. Wir gratulieren ihm herzlich!

Seit seinem Stellenantritt gab es viele Veränderungen und Herausforderungen anzugehen und zu bewältigen, wie das Projekt Kleeblatt, der Ersatzneubau Kindergarten, das Verkehrskonzept und die Quellsanierungen - um nur ein paar zu nennen. Ein grosser Teil seiner Arbeit nimmt das Bauen in Anspruch.

Wir schätzen sein Pflichtbewusstsein, seine offene, freundliche und hilfsbereite Art. Für sein grosses Engagement zu Gunsten unserer Gemeinde danken wir ihm herzlich. Schön, dass wir auch zukünftig mit ihm zusammenarbeiten dürfen. Wir wünschen ihm von Herzen viel Freude und Befriedigung im Beruf wie privat.

Wir haben Erhard darum gebeten uns seine Gedanken zu den untenstehenden Bildern aufzuschreiben.



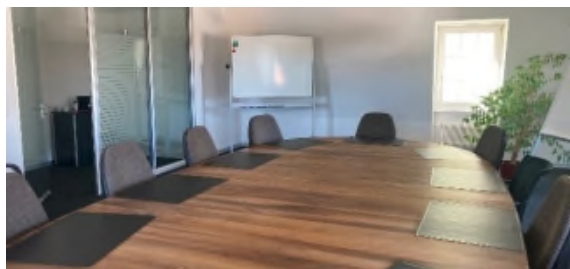
Meine erste Bekanntschaft mit Gerzensee war anlässlich eines Fussballspiels auf dem Bächlifeld und endete für mich mit einem Bänderriss! Im Sommer 2012 ist mir zu Ohren gekommen, dass ein Gemeindeschreiber gesucht wird. Niemals hätte ich gedacht, dass ich als Oberländer einmal im Raum Bern-Mittelland Gemeindeschreiber werden würde. Monika Baumann, die mir damals den Tipp für die frei werdende Stelle gegeben hat, möchte ich an dieser Stelle nochmals danke sagen. Ich wurde hier von meinen Arbeitskolleginnen- und kollegen, von der Behörde und der Bevölkerung sehr gut aufgenommen. An das Wappen von Gerzensee musste ich mich zuerst noch gewöhnen. In meinem Wohnort Frutigen haben wir einen Adler!



Die CMI-Lösungsplattform (AXIOMA) unterstützt die Gemeinde in der Geschäftsverwaltung inkl. Sitzungsablauf. Mit diesem System sollte eigentlich auch der Papierverbrauch reduziert werden. Dort haben wir (ich) noch Steigerungspotenzial. Zudem ist es immer wieder eine Herausforderung wie wir mit diesen Möglichkeiten umgehen. Wann wird ein neues Geschäft eröffnet, wann ein Geschäft abgeschlossen? Wie auch im übrigen Leben hat man nie ausgelernt. Der Support durch die Firma klappt sehr gut.



In meiner täglichen Arbeit sind die Bau- und Planungsgeschäfte die grösste Herausforderung. Die Vorschriften und somit auch die Verfahren werden immer komplexer und somit auch zeitintensiver. Durch den Fachkräftemangel und die grosse Regelungsdichte können bei den Amts- und Fachstellen die Behandlungsfristen zum Teil nicht mehr eingehalten werden. Die grossen Verzögerungen sind ein Ärgernis für die Bauherrschaften und die Planer. Die Politik auf allen Stufen ist gefordert, dass die Fülle an Vorschriften die angestrebten Ziele nicht verfehlen.



Im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung sind schon viele wichtige Entscheide für die Zukunft der Gemeinde gefällt worden. Nicht jede Gemeinde hat ein so schönes Sitzungszimmer. Gerzensee kann sich glücklich schätzen, dass sich immer wieder engagierte Personen aus der Bevölkerung für den Gemeinderat und die Kommissionen zur Verfügung stellen.

Nach einer langen Abendsitzung muss immer noch Zeit bleiben für einen kurzen Abstecher ins Restaurant.



Der Kaffee aus der alten Maschine im Pausenraum war schon lange kein Genuss mehr. Endlich haben das auch die übrigen Nutzer/innen erkannt und es wurde eine neue Kaffeemaschine beschafft. Vielen Dank den Spendern!



Am 1. Oktober 2022 konnte auch **René Gäggeler** ein Dienstjubiläum feiern. Seit **25 Jahren** ist René als Finanzverwalter in unserer Gemeinde tätig.

Wir schätzen sein kompetentes und breites Fachwissen, seine gewissenhafte und sorgfältige Arbeitsweise sehr. Zu seinem Jubiläum gratulieren wir ihm herzlich und danken für den jahrelangen treuen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Gerzensee.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm. Für die weitere Tätigkeit in unserer Gemeinde wünschen wir ihm viel Freude und Befriedigung.



Wir haben auch René einige Bilder vorgegeben.

	<p>Jährlich werden bei der Gemeindeverwaltung rund 3'000 Belege verarbeitet, verbucht, abgelegt und anschliessend archiviert. In den letzten 25 Jahren also insgesamt mehr als 70'000 Belege. In naher Zukunft (mit der nächsten Umstellung der EDV-Programme) wird die Belegverarbeitung auch bei uns digitalisiert werden.</p>
	<p>Es ist ein Privileg in einem so schönen Dorf wie Gerzensee arbeiten und auch wohnen zu dürfen. Schön, dass sich immer wieder kompetente Behördenmitglieder für unser Dorf einsetzen. Während meiner Finanzverwaltertätigkeit in Gerzensee durfte ich mit vier Gemeindepräsidenten zusammenarbeiten. Bei Emil Helfer, Ueli Augstburger, Stefan Lehmann und aktuell Ernst Hossmann bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und die umsichtige Führung der Gemeinde.</p>



Die finanzielle Ausgangslage von Gerzensee ist gut. In den letzten 25 Jahren erhöhte sich das Eigenkapital aufgrund der meist guten Rechnungsabschlüsse (18x Ertragsüberschüsse / 7x Aufwandüberschüsse) um rund 2 Mio. Es ist leider davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren schwierigere Zeiten auf die Finanzhaushalte der Gemeinden insgesamt und auch für Gerzensee zukommen werden.



Auch bereits 15 Jahre sind es her, als die Gemeindeverwaltung von der Belpbergstrasse 25 an den heutigen Standort an der Spielgasse 1 umziehen konnte. Die gute Zusammenarbeit im Team der Gemeindeverwaltung schätze ich sehr. Herzlichen Dank an dieser Stelle dem heutigen Verwaltungsteam mit Erhard Germann, Monika Baumann, Nina Gasser, Svenja Berger und Joel Rügsegger. Nicht zu vergessen ist der Dank an Fabian Zulliger als ehemaliger Gemeindeschreiber (er ist Hauptverantwortlicher, dass ich mich damals für die Stelle als Finanzverwalter beworben habe) und die früheren langjährigen Mitarbeiterinnen Erna Zaugg und Kati Meyer.



Einen grossen Teil meiner Freizeit darf und durfte ich auf dem Bächlifeld verbringen. Als Juniorentainer seit Vereinsbeginn des FC Gerzensee und mittlerweile Trainer der 2. Mannschaft, ehemaliger Aktiv- und Seniorenspieler kann ich auf viele schöne Erlebnisse zurückblicken. Mit dem Bau der Sport- und Freizeitanlage im Jahr 2009 mit dem Kunstrasenspielfeld und der Beleuchtung hat sich die Trainingssituation für den FC Gerzensee gegenüber früher natürlich enorm verbessert.

Projekt Dorfentwicklung Gerzensee

Dorfentwicklungsprozess Gerzensee

Der Gemeinderat von Gerzensee möchte zusammen mit der Bevölkerung einen attraktiven und belebten Ortskern schaffen. Dazu hat er einen Dorfentwicklungsprozess gestartet.

Im Dorfentwicklungsprozess werden Ansätze und Ideen gesammelt und beurteilt, mit denen der Ortskern durch die Bevölkerung stärker genutzt und belebt werden kann. Im Fokus stehen dabei insbesondere Gebäude und Grundstücke, welche heute nicht optimal genutzt werden. Unter anderem handelt es sich um das ehemalige Jugendlokal, die Bibliothek, das Waaghaus (im Eigentum der Landi Aare) oder den Parkplatz vor der Gemeindeverwaltung. Für diese Gebäude und Grundstücke sollen im Rahmen des Projekts alternative Nutzungsideen gesammelt werden. Durch eine intensivere öffentliche Nutzung soll der gesamte Dorfkern aufgewertet und belebt werden. So sollen auch neue Gelegenheiten zu Kontakten in der Bevölkerung entstehen, gerade auch für Personen, die nicht am vielfältigen Vereinsleben in der Gemeinde teilhaben.

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Gemeinde-Vizepräsidentin Monika Tschannen hat im Oktober 2022 den Prozess gestartet. Im Verlauf des Dezembers und Januars werden Interviews mit verschiedenen Personen aus der Bevölkerung geführt, um ihre Erwartungen und Ideen für die Nutzung und Gestaltung der Grundstücke und Gebäude im Dorfkern zu sammeln. Die Ideensammlung aus den Interviews wird dann zu «Leitideen» weiterentwickelt, welche im Frühling 2023 an einem Workshop mit der interessierten Bevölkerung diskutiert, ergänzt und beurteilt werden. Aus den Ergebnissen ergibt sich ein Entwicklungs- und Umsetzungskonzept, in dem die zur Weiterverfolgung ausgewählten Leitideen aufgenommen und detaillierter geplant werden. Dabei werden die Vorschläge auch im Hinblick auf die ortsbaulichen Auswirkungen und die wirtschaftliche Machbarkeit überprüft.

Falls Sie eigene Inputs oder Ideen zur Entwicklung des Dorfkerns von Gerzensee haben und diese gerne mit der Arbeitsgruppe diskutieren möchten, stehen seitens des Gemeinderats Monika Tschannen sowie Fabian Zulliger und von der Gemeindeverwaltung Erhard Germann gerne für einen Kontakt zur Verfügung.

Das Projekt wird von der Regionalkonferenz Bern Mittelland finanziell und fachlich unterstützt, von den Ergebnissen des Prozesses sollen auch andere Gemeinden in der Region profitieren können. Der Gemeinderat bedankte sich bei der Regionalkonferenz für die grosszügige Unterstützung.



Ideen für zukünftige Nutzungen sind gefragt: Waaghaus mit Einfahrt zum Parkplatz (links) und ehemaliges Jugendlokal (rechts).

Schützenfahrbrücke Münsingen – Verzögerung

Der Ersatzneubau der Schützenfahrbrücke verzögert sich auf unbestimmte Zeit. Die Umweltschutzorganisation BirdLife reicht eine Beschwerde gegen den Gesamtbauentscheid vom Regierungsstatthalteramt ein.

Die Schützenfahrbrücke Münsingen ist eine vernietete Eisenfachwerkkonstruktion, welche in den Jahren 1882 – 1884 gebaut wurde. Die Brücke wurde in den Jahren 1946 – 1948 saniert und verstärkt. Dabei wurden zwei neue Flusspfeiler in Beton, sowie ein neuer Fahrbahnaufbau in Ortbeton erstellt. Mit einem Alter von nunmehr 140 Jahren ist die Brücke am Ende ihrer Lebensdauer angekommen. In einem Gutachten des Ingenieurbüros Bauspektrum Münsingen wurde der Zustand der Brücke nach einer Taucheruntersuchung im Jahr 2021 als zunehmend alarmierend eingeschätzt. Der Zustand der Brücke ist den drei beteiligten Gemeinden Belp, Gerzensee und Münsingen bekannt. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2019 eine erste Besprechung zum Brückenzustand und dem weiteren Verfahren mit der Brücke einberufen. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass ein weiterer Erhalt der Brücke so nicht möglich ist und die Brücke den heutigen Sicherheitsstandards nicht mehr genügt. Somit hat man sich für einen Ersatzneubau der Brücke entschieden und das Projekt zum Neubau der Schützenfahrbrücke mittels Workshopverfahren begonnen. Von Anfang an war klar, dass sich das Bauwerk in einem sensiblen Bereich befindet und die Qualitätsansprüche hoch sind. Zu diesem Verfahren wurden Vertreter der drei Gemeinden, das beauftragte und im Brückenbau erfahrene Ingenieurbüro, der Berner Heimatschutz, die Denkmalpflege des Kantons Bern, der Bereich Wasserbau vom TBA OIK II, ein ausgewiesener Brückenbauexperte von der ETH-Lausanne, die InfraWerkeMünsingen und ein Landschaftsarchitekturbüro beigezogen. Diese Fachleute haben in einem langwierigen Verfahren die Nutzungskonzepte der Brücke erstellt und mittels Variantenvergleich der Ausführung der Konstruktion als Seilbrücke den Vorzug gegeben. Wichtige Gründe für die gewählte Konstruktion waren der Hochwasserschutz sowie die an der Brücke befestigten Versorgungsleitungen. Neu ist auch die Sicherheit der Aareböötler verbessert (es hat keine Mittelpfeiler mehr) und auch die Denkmalpflege ist mit dem Ersatzbau des denkmalgeschützten Objektes einverstanden. Nach diesem Verfahren wurde 2020 das Baugesuch erstellt und eingereicht. Im Rahmen des Bewilligungsverfahrens hat das Amt für Naturförderung ANF zusätzliche Abklärungen und Unterlagen einverlangt und im Frühjahr 2020 seine Zustimmung erteilt. Zeitgleich wurde die Submission der Baumeisterarbeiten im offenen Verfahren, unter Vorbehalt der Baubewilligung, durchgeführt. Die Baubewilligung wurde vom Regierungsstatthalter am 25.07.2022 per Gesamtbauentscheid erteilt. Die Einsprecher erhielten 30 Tage Beschwerdefrist, welche BirdLife nützte. Aufgrund der Beschwerde von BirdLife darf mit den Bauarbeiten vorläufig nicht begonnen werden.

BirdLife ist mit dem Grundsatzentscheid einer Hängeseilkonstruktion nicht einverstanden. Die Notwendigkeit der Brücke wird grundsätzlich in Frage gestellt. Die Gefahr von Kollisionen von Wasser- und Zugvögeln an den Drähten und Seilen im Luftraum der Vogelzugzone entlang der Aare seien zu gross. Die Brücke sei für die Tiere

zu wenig sichtbar. BirdLife lehnt aus umwelttechnischen Gründen die neue Brücke 12.00 m südlich der heute bestehenden Brücke ab.

Das Projekt der Gemeinden sieht vor, dass die alte Brücke bis zur Inbetriebnahme der neuen Brücke bestehen bleiben muss, weil die Brücke auch eine wichtige Versorgungsleitung von Trinkwasser trägt (Reservoir Belpberg der Wasserversorgung Münsingen) sowie eine Abwasserleitung (Abwasser vom Belpberg zur ARA Münsingen) enthält. Aus diesen Gründen ist die Verschiebung der Brücke an einen neuen Standort nötig. Die alte Brücke wird dann entfernt.

Die Gemeinde Münsingen hat in der Zwischenzeit eine Beschwerdeantwort an das im Verfahren zuständige Rechtsamt der Bau- und Verkehrsdirektion eingereicht. Die Gemeinden Belp und Gerzensee haben die Beschwerdeantwort der Gemeinde Münsingen gestützt. Es entsteht nun ein Rechtsstreit, welcher sich in die Länge ziehen kann. Der Bau der Ersatzneubrücke ist somit auf unbestimmte Zeit verzögert. Es entstehen erhebliche Mehrkosten für die drei beteiligten Gemeinden.

Die bestehende Schützenfahrbrücke weist grosse Schäden am Fundament auf. Um die Sicherheit weiterhin gewährleisten zu können, werden diesen Winter erneut Taucher bei Niederwasser die Fundamente besichtigen. Das beauftragte Ingenieurbüro wird gestützt darauf eine Beurteilung abgeben. Anschliessend kann entschieden werden, ob die Befahrung weiterhin gewährleistet werden kann.

Erfolge



Vom 4. – 7. August 2022 fand in Nöpke DE die Mitteleuropäische Meisterschaft der Islandpferde statt. Mit dabei waren Gioia und Mira Errass. Gioia hat bei den Tölt T3 Junioren den dritten und Mira den vierten Rang erreicht. Wir gratulieren den beiden Geschwistern herzlich für ihre hervorragenden Leistungen.

Gioia wird an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2022 für ihren Medaillengewinn im Gemeindesaal Gerzensee geehrt.



Jari Läderach erreichte bei der Gesamtwertung des Swisscups den dritten Platz im Pump Track. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Erfolg! Er ist somit die Nummer drei der Schweiz in seiner Kategorie (Boys 11/12 Jahre.) Wir hoffen, dass er auch in Zukunft noch viel Freude an seinem Hobby hat.

Auch Jari wird an der Gemeindeversammlung für seinen Erfolg geehrt.

Wichtige Termine

Sommer-Gemeindeversammlung

Montag, 22. Mai 2023

20.00 Uhr

Abstimmungen / Wahlen

Sonntag, 12. März 2023

Sonntag, 18. Juni 2023



Einwohnerzahlen



31. Dezember 2021	1'216 Personen
21. April 2022	1'220 Personen
22. Oktober 2022	1'256 Personen

Ferienordnung 2022 – 2024

Schule Region Gerzensee und Sekundarschule Wichtrach

Schuljahr 2022/2023

Winterferien	Sa, 24. Dezember 2022 – So, 08. Januar 2023
Frühlingsferien	Fr, 07. April 2023 – So, 23. April 2023
Sommerferien	Sa, 08. Juli 2023 – So, 13. August 2023

Schuljahr 2023/2024

Schuljahresbeginn	Mo, 14. August 2023
Herbstferien	Sa, 23. September 2023 – So, 15. Oktober 2023
Winterferien	Sa, 23. Dezember 2023 – So, 07. Januar 2024
Frühlingsferien	Sa, 06. April 2024 – So, 21. April 2024
Sommerferien	Sa, 06. Juli 2024 – So, 11. August 2024

Die Sportwoche ist in DIN-Woche 8.

Veranstaltungskalender Dezember 2022 – Mai 2023

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
01.12.2022	Adventsfenster	Kirchgemeinde Gerzensee	Pfarrhaus
03.12.2022	Adventsfenster	Kirchgemeinde Gerzensee	Pfarrhaus
04.12.2022	Seniorenkonzert	MG Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
05.12.2022	Adventsfenster	Kirchgemeinde Gerzensee	Pfarrhaus
06.12.2022	Chlouseabe	FC Gerzensee	Waldhütte Halten
07.12.2022	Adventsandacht	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
07.12.2022	Adventsfenster	Kirchgemeinde Gerzensee	Pfarrhaus
09.12.2022	Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung	Kirchgemeinde Gerzensee	Folgt
09.12.2022	Adventsfenster	Kirchgemeinde Gerzensee	Pfarrhaus
11.12.2022	Adventsfenster	Kirchgemeinde Gerzensee	Pfarrhaus
11.12.2022	Gottesdienst zum 3. Advent	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
13.12.2022	Adventsfenster	Kirchgemeinde Gerzensee	Pfarrhaus
14.12.2022	Adventsandacht	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
14.12.2022	zäme Zmittag ässe & Adventsfeier	Kirchgemeinde Gerzensee	Gemeindesaal / Vereinslokal Gerzensee
15.12.2022	Adventsfenster	Kirchgemeinde Gerzensee	Pfarrhaus
17.12.2022	Adventsfenster	Kirchgemeine Gerzernsee	Pfarrhaus
19.12.2022	Adventsfenster	Kirchgemeinde Gerzensee	Pfarrhaus
21.12.2022	Adventsfenster	Kirchgemeinde Gerzensee	Pfarrhaus
21.12.2022	Adventsandacht	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
24.12.2022	Heiligabend-Gottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
25.12.2022	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
31.12.2022	Jahresabschlussgottesdienst	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
01.01.2023	Neujahresgottesdienst	Musikgesellschaft / Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee
11.01.2023	zäme Zmittag ässe	Kirchgemeinde Gerzensee	Gemeindesaal / Vereinslokal Gerzensee
19.01.2023	Blutspenden	Samariter Kirchdorf	Turnhalle Kirchdorf
20.01.2023	Aktiv 50+ Gerzensee- Umgebung	Kirchgemeinde Gerzensee	Folgt
15.02.2023	zäme Zmittag ässe	Kirchgemeinde Gerzensee	Gemeindesaal / Vereinslokal Gerzensee

17.02.2023	Aktiv 50+ Gerzensee- Umgebung	Kirchgemeinde Gerzensee	Folgt
25.02.2023	Bächlifeldcup (B-Jun.)	FC Gerzensee	Bächlifeld
04.03.2023	3. Umwelt- und Erlebnistag	SVP Sektion Gerzensee	Kehrweg
04.03.2023	Bächlifeldcup (3./4. Liga)	FC Gerzensee	Bächlifeld
04.03.2023	Bächlifeldcup (5. Liga)	FC Gerzensee	Bächlifeld
15.03.2023	zäme Zmittag ässe	Kirchgemeinde Gerzensee	Gemeindesaal / Vereinslokal Gerzensee
17.03.2023	Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung	Kirchgemeinde Gerzensee	Folgt
18.03.2023	Bächlifeldcup (C-Jun.)	FC Gerzensee	Bächlifeld
18.03.2023	Kinderkonzert	Musikgesellschaft Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
19.03.2023	Bächlifeldcup (D-Jun.)	FC Gerzensee	Bächlifeld
22.03.2023	Frühlingskonzert	Musikgesellschaft Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
24.03.2023	Frühlingskonzert	Musikgesellschaft Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
25.03.2023	Frühlingskonzert	Musikgesellschaft Gerzensee	Gemeindesaal Gerzensee
25.03.2023	Bächlifeldcup (E-Jun.)	FC Gerzensee	Bächlifeld
26.03.2023	Bächlifeldcup (F+G-Jun.)	FC Gerzensee	Bächlifeld
29.03.2023	Begegnungsnachmittag	Kirchgemeinde Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
19.04.2023	zäme Zmittag ässe	Kirchgemeinde Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
21.04.2023	Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung	Kirchgemeinde Gerzensee	Folgt
28.04.2023	ApéroPlus	Kirchgemeinde Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
19.05.2023	Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung	Kirchgemeinde Gerzensee	Folgt
24.05.2023	zäme Zmittag ässe	Kirchgemeine Gerzensee	Kornhaus Gerzensee
31.05.2023	Kirchgemeinerversammlung	Kirchgemeinde Gerzensee	Kirche Gerzensee

Die 7. – 9. Zukunftsklassen besuchen die SwissSkills 2022 in Bern

Das erste Quartal des neuen Schuljahres der 7. – 9. Zukunftsklassen wurde von zwei grossen Anlässen zum Thema Berufswahl geprägt. Bereits im August besuchten die Schülerinnen und Schüler die Berufs- und Ausbildungsmesse (BAM), welche seit jeher ein fester Bestandteil des Berufswahlunterrichts darstellt.

Anfangs September fanden zusätzlich die SwissSkills statt. Dieser Anlass ist weitaus grösser als die BAM und unterscheidet sich darin, dass nicht nur Berufe vorgestellt, sondern auch praktisch demonstriert und vorgezeigt werden. In Wettkämpfen massen sich die besten Lehrabgänger*innen der letzten vier Jahre aus 85 verschiedenen Berufen. Weitere 65 Berufe wurden ebenfalls live präsentiert. Bei vielen Berufen konnten die Schülerinnen und Schüler bei den sogenannten «MySkills» anhand von kleinen Aufgaben und Werkstücken selbst ausprobieren, ob ihnen die Fähigkeiten und Fertigkeiten des jeweiligen Berufs liegen und gefallen.

Manuel Simmen, KL



Es folgen kurze Berichte der Schülerinnen und Schüler über ihre Erfahrungen und Beobachtungen an den SwissSkills.

An den SwissSkills haben wir verschiedene Berufe angeschaut. Ich habe die Kauffrau, Maler und Hotelfachfrau angeschaut. Bei der Kauffrau konnte ich beobachten, wie sie Offerten schrieb und Tabellen erstellte. Bei der Malerin konnte man beobachten, wie sie eine Wand genau abklebte und wie sie die Wand strich. Bei der Hotelfachfrau sah man, wie sie Betten in geringer Zeit anziehen musste, und wie schnell sie einen Fleck rauswaschen musste. Mir gefiel es sehr gut, es war schön, so viele neue Berufe zu sehen. Was mir weniger gefiel, war, dass man an den MySkills zum Teil fast nichts machen konnte, weil so viele Leute da waren.

Ich bin an die Swiss Skills die Berufe Strassenbauer, Logistiker und Forstwart anschauen gegangen. Strassenbauer: Die Strassenbauer haben auf einer Fläche einen kleinen Minigolfplatz gebaut. Sie haben sehr viel mit der Schubkarre und der Schaufel gearbeitet. Ich konnte sehr viel beobachten, ich habe eigentlich alles beobachtet. Es hat mir gefallen den Arbeitern zuzuschauen, wie sie die Arbeit sehr schnell meisterten und sehr konzentriert waren. Es hat mir nicht gefallen, dass es so viel Leute gehabt hat.

Ich ging an den Swiss-Skills Motorradmechaniker und Bootsbauer anschauen. Beim Bootsbauer konnte man zuschauen, wie sie ein kleines Boot aus Holz bauten. Beim Motorradmechaniker konnte man zuschauen, wie sie an einem Motor herumschraubten, wie sie ein Rad zentrierten, wie sie einen Zylinder ausmassen und man konnte auch noch auf ein Motocross Motorrad sitzen. Ich fand es spannend zuzuschauen.

Ich ging die Berufe Florist/-in, Maler/-in und Restaurantfachmann/-frau besuchen. Bei den Floristen mussten sie ein Gesteck gestalten. Das Gesteck durfte maximal einen Meter vierzig gross sein. Sie hatten alle die gleichen Materialien bekommen, die sie einbauen mussten. Am Schluss gab es viele verschiedene Gestecke, die unterschiedlicher nicht sein konnten. Mir hat es sehr gut gefallen, besonders, dass man den Berufsleute beim Arbeiten zusehen konnte.

Ich ging die Berufe Restaurantfachfrau, Logistiker und Bäcker/in, Konditor/in, Confiseur/in anschauen. Beim Beruf Restaurantfachfrau haben sie Süßspeisen flambiert. Man konnte beobachten, dass sie sehr geschickte Hände hatten, aber auch sehr aufgeregt waren, denn auf dem Bildschirm hat man gesehen, dass sie gezittert haben. Gefallen hat mir, dass sie eigentlich alles erklärt haben und dass sie immer gelacht haben. Es war nicht so toll, dass so viele Menschen dort waren.

Ich habe die Berufe Fachfrau Betreuung Kind EFZ, Interactive Medien Designer und Bäcker/in Konditor/in Konfiseur/in besucht. Diese haben eine Figur backen müssen, ich fand, die sahen sehr schön aus. Es sah sehr schwierig aus, so viele Sachen in der vorgesehenen Zeit zu backen. Ich fand es gut, dass sie nicht gezeigt haben, dass sie Stress haben. Ich weiss jetzt, dass man für den Beruf sehr viel Geduld braucht.



Der Beruf, den ich genau angeschaut habe war Maler/in EFZ. Am Wettkampf hatten sie die Aufgabe, genau abzukleben und ein Motiv, das vorgeschrieben war, abzumalen. Die Maler/innen mussten auch die Türrahmen oder eine weisse Wand streichen, die auch zum Wettkampf zählten. Sie hatten auch mit Schablonen gearbeitet, was ich leider nicht gesehen habe, aber es war sicher spannend. Meine Meinung: Es war spannend zum Beobachten, auch im Info-Bus, den sie ausgestellt hatten, erhielt man einen sehr guten Einblick in den Beruf. Ich fand die Swiss-Skills sehr cool und spannend. Ich fand es beeindruckend, wie viele Berufe vorgestellt wurden.

Glaser/In EFZ

Sie haben Glas geschnitten, geschliffen und geformt und anschliessend haben sie aus Glas eine Skulptur gebaut. Man konnte auch selber Glas schneiden. Sie haben gezeigt wie man misst und das Glas vor dem Schneiden vorbereitet. Es war sehr interessant und auch sehr spannend anzusehen, wie sie mit dem Glas hantieren und ein Produkt herstellen. Der ganze Tag hat mir sehr Spass gemacht. Es war auch interessant, was die Kolleginnen in meiner Gruppe aufgeschrieben haben. So hatte ich einen abwechslungsreichen Tag an den Swiss Skills. Ich fand es sehr schön, dass man den Beruf so gut erleben konnte, die Menschen haben es auch sehr gut erklärt, so dass es einfach zu verstehen war. Alles war schön präsentiert, in den grossen Hallen gab es viel zu sehen und zu erleben. Ich fand es nicht so gut, dass es so heiss war und mit den vielen Leuten immer stickiger wurde, ich war froh, wenn ich aus einem Zelt rausgehen konnte. An den Swiss Skills ging ich die Berufe Landmaschinenmechaniker, Landwirt und Landschaftsgärtner anschauen. Beim Beruf Landmaschinenmechaniker konnte ich beobachten, dass der Arbeitsplatz sehr gut aufgeräumt war. Es wurde sehr exakt gearbeitet. Ich konnte auch beobachten, dass die Bedienung der Maschinen auch unter Beweis gestellt werden musste.



Die Schule Region Gerzensee feierte das 50 Jahre Jubiläum von Jugend und Sport

Seit der Gründung im Jahr 1972 hat sich J+S zum grössten Sportförderprogramm des Bundes entwickelt und zählt heute über 600 000 Kinder und Jugendliche. Seit drei Jahren bietet die Schule Region Gerzensee als Ergänzung zum obligatorischen Schulsportunterricht und als Brücke zum Vereinssport verschiedene Kurse im Freiwilligen Schulsport in Kirchdorf und Gerzensee an. In dem Schuljahr 2022 /2023 stehen den Kindern im Alter von KG2 bis zum 9. Schuljahr sechs verschiedene Kurse zur Verfügung.



J+S-Jubiläumstag 16.09.2022

Am J+S-Jubiläumstag versuchten sich rund 140 Schülerinnen und Schüler in neuen Sportarten, entdeckten Unihockeytricks und präzisierten ihre Tanzschritte. In der Turnhalle wurde fleissig geübt, Geräteturnelemente ausprobiert und draussen ermöglichte die Hornussergesellschaft Gerzensee-Kirchdorf das Hornussen mit richtiger Ausrüstung.



Die Jungschar Kirchdorf-Uttigen (KiUt) liess die Kindern zwischen den Bäumen herumklettern und mit einer Schnitzeljagd das Gelände des Schulhauses auf eine andere Art entdecken.



Zufrieden schauen wir auf einen vielfältigen und bewegten Jubiläumsanlass zurück und bedanken uns herzlich bei allen Kursleitenden für ihren grossen Einsatz und den Kindern für ihr reges Interesse sowie sportliches Engagement.

Carolin Luginbühl und OK-Jubiläumsanlass / Bilder: S.Glauser und C. Luginbühl

Projekt Wärmeverbund Gerzensee

Mit dem Ziel, erneuerbare und einheimische Ressourcen zu nutzen und die Wertschöpfung für unsere Energie in die Gemeinde und in die Region zu bringen, hat sich eine Gruppe von Interessierten in Gerzensee zusammengetan. Sie wollen einen Holz-Wärmeverbund im Ortskern von Gerzensee realisieren. Taktgeber für dieses Vorhaben ist der Ersatz der Ölheizung für die Schul- und Mehrzweckanlage sowie der Anschluss des sich im Bau befindlichen Mehrfamilienhaus der Keusen AG an der Dorfstrasse. Hinzu kommen weitere Verbraucher, die gerne von Öl- auf nachwachsende Rohstoffe umstellen möchten.

Standort, Wärmenetz und Zeitplan

Die Heizzentrale soll am Dorfrand, im Schopf des Landwirtschaftsbetriebes der Familie Augstburger am Rütigässli, eingebaut werden. Damit genügend Raum für den Fahrzeugpark des Landwirtschaftsbetriebes und für die Lagerung der Schnitzel vorhanden ist, wird der Schopf erweitert. Der Einbau der Heizzentrale erfolgt jedoch im bestehenden Schopf. Nach dem Erstellen der Heizzentrale soll das Wärmenetz sukzessive ausgebaut werden und im Endzustand den gesamten Ortskern von Gerzensee mit Wärme versorgen können. Das Schul- und Mehrzweckgebäude sowie das neue Mehrfamilienhaus der Keusen AG sollen bereits ab Herbst 2023 mit Wärme aus einheimischem Holz beheizt werden.

Der Wärmeverbund rechnet mit einer Ausbauleistung der Anlage zwischen 650 und 750 kW. Durch den Einsatz der Schnitzelheizung könnten jährlich rund 140'000 Liter

Heizöl eingespart werden. Da die Verbrennung von 1 Liter Heizöl 2.65 kg CO₂ freisetzt, würden in der Summe rund 370 Tonnen CO₂ eingespart und darüber hinaus die regionale Wertschöpfung gestärkt.

Stand der Arbeiten und Beteiligungsoptionen für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner

Seit Anfang Jahr 2022 läuft das Baugesuchsverfahren und die Trägerschaft hofft, bis Ende 2022 über eine Baubewilligung zu verfügen. Parallel zum Baubewilligungsprozess bereitet die Interessengemeinschaft Wärmeverbund die Gründung der *Energie Gerzensee AG* vor, legt die Organisation und Verantwortungen fest und organisiert die Finanzierung für den Bau der Anlage. Liegt die Bewilligung vor, so gilt es, die Detailplanung und den Bau der Anlage unverzüglich an die Hand zu nehmen. Die Gemeinde hat beschlossen, sich an der AG mit einem Anteil von 25% am Gründungskapital zu beteiligen. Damit will die Gemeinde ein Zeichen setzen, den Einsatz von erneuerbaren Energien fördern und sich die Wärmeleistungen für die Schul- und Mehrzweckanlage sichern.

Wenn auch Sie, liebe Bürgerin, lieber Bürger interessiert sind am Bezug von Wärme aus dem Holzwärmeverbund Gerzensee oder das Projekt mit einer Beteiligung in Form von Aktien oder eines Darlehens unterstützen und stärken möchten, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Kontakte

Infos zu einem Anschluss an den Wärmeverbund erteilt Yanick Augstburger yanick.augstburger.be@gmail.com, 079 779 87 66 für eine finanzielle Beteiligung: Fabian Zulliger, zulliger.fabian@bluewin.ch, 079 262 16 61

Beitrag: Monika Tschannen, Gemeinde-Vizepräsidentin und Mitglied der IG Wärmeverbund Gerzensee

Pro Senectute Kanton Bern

Fragen rund ums Alter? Pro Senectute Bern kennt die Antworten

Von der Pensionierung über die Finanzen bis hin zum Heimeintritt beim Älterwerden stellen sich immer wieder Fragen, die nie zuvor ein Thema waren. Als **die** Fachstelle für das Alter und Altern steht Pro Senectute Kanton Bern Betroffenen beratend zur Seite. Pro Senectute Kanton Bern unterstützt und fördert mit ihrer Tätigkeit die Lebensgestaltung, die Selbständigkeit und die Lebensqualität von Menschen im AHV-Alter – persönlich und kompetent. Die Dienstleistungen und Entlastungsangebote von Pro Senectute Kanton Bern sind vielseitig und decken zahlreiche Bereiche des Älterwerdens ab.



Sozialberatung

Wir beraten und informieren kostenlos rund ums Älterwerden
Mitarbeitende in der Sozialberatung geben Antworten zu Fragen betreffend Finanzen, Sozialversicherung, Recht, Wohnen und Heimeintritt. In Konfliktsituationen bildet die mediative Konfliktberatung einen neutralen Ort zur gemeinsamen Lösungsfindung.



Bildung und Sport

Wir bewegen und bilden
Zum gesunden Altern und zum Erhalten der Selbständigkeit gehören körperliche und geistige Fitness. Abwechslungsreiche Kursangebote wie Wasserfitness, Radfahren, Schneeschuhlaufen, Sprachen, Tanzen und der sichere Umgang mit digitalen Medien gehören unter anderem zu unserem vielfältigen Angebot.



Gesundheitsförderung

Wir machen Sie «zwäg» fürs Alter
In individuellen und kostenlosen Gesprächen beraten Pflegefachpersonen zu körperlichen, seelischen und sozialen Gesundheitsthemen, damit ein langes aktives und selbstbestimmtes Leben zu Hause möglich ist.



Services

Wir entlasten im Alltag

Unsere Dienstleistungen erleichtern und entlasten das Leben zu Hause und im Alltag. Pro Senectute Kanton Bern hilft bei administrativen Tätigkeiten wie Zahlungen erledigen, Belege ordnen und Formulare ausfüllen – kurz oder langfristig. Auch die Einkommens- und Rentenver-

waltung oder die Steuererklärung kann durch Pro Senectute ausgeführt werden. Mahlzeiten liefern, die Wohnung reinigen, Besuche oder Begleitungen für gemeinsame Aktivitäten sind weitere Angebote, die Entlastung bringen.

Auf den Internetportalen www.wohnen60plus.ch und www.infosenior.ch finden Seniorinnen und Senioren sowie Angehörige unzählige Informationen zu Themen wie Wohnen und weitere Altersfragen.

Pro Senectute Kanton Bern – wir sind für Fragen da!

Geschäftsstelle

Worbentalstrasse 32, 3063 Ittigen

Telefon 031 359 03 03

info@be.prosenectute.ch

www.be.prosenectute.ch

Beratungsstellen

Liebefeld 031 359 03 03

Thun 033 226 60 60

Biel 032 328 31 11

Burgdorf 034 420 16 50

Langenthal 062 916 80 90

Bern 031 359 03 03

Interlaken 033 226 60 60

Lyss 032 328 31 11

Konolfingen 031 790 00 10

Pro Senectute Kanton Bern

Geschäftsstelle · Worbentalstrasse 32 · 3063 Ittigen · Telefon 031 359 03 03

info@be.prosenectute.ch

www.be.prosenectute.ch

Spendenkonto

IBAN CH98 0900 0000 3000 0890 6



Der Schatz in einer vielfältigen Hecke: die Haselmaus

Schätze im Naturpark – Eine Wissensserie über die einzigartigen Dinge im Naturpark Gantrisch



Eine Haselmaus im Winterschlaf. (Foto: Zoë Helene Kindermann)

Ein Nager, aber keine Maus

Die Haselmaus ist nachtaktiv, hat schwarze Knopfaugen und klettert so gut wie ein Affe. Sie würde problemlos in unsere Handfläche passen. Aber die Haselmaus ist trotz ihres Namens gar keine Maus! Da ihr Schwanz behaart ist, gehört sie wie der Siebenschläfer oder der Gartenschläfer zur Familie der Bilche. Typisch für die Bilche ist der lange Winterschlaf, der ein halbes Jahr dauert. Während dem Winter werden die Körperfunktionen stark

zurückgefahren: Bei der Haselmaus kann die Pause zwischen zwei Atemzügen bis zu 11 Minuten dauern. Um genug Reserven für ihren langen Winterschlaf zu haben, futtert sie sich im Herbst mit Nüssen reichlich Speck an.

Was sagt ihre Anwesenheit über den Lebensraum aus?

Haselmäuse sind auf artenreiche und dicht gewachsene Hecken und Waldränder angewiesen, die in der Nacht nicht künstlichem Licht ausgesetzt sind. Da sie sich von Beeren, Samen und Nüssen ernähren,

ist eine Vielfalt an Sträuchern wichtig. Jeder Nachweis einer Haselmaus-Familie deutet auf einen intakten Lebensraum hin. Haselmäuse sind also sozusagen Zeiger wertvoller Landschaftsstrukturen.

Lückenhafte Kenntnisse des Verbreitungsgebiets

Aufgrund ihrer versteckten Lebensweise in der Dunkelheit können Haselmäuse kaum beobachtet werden. Daher ist auch die Verbreitungskarte sehr lückenhaft. Dank einem Monitoring anhand von Nistkästen konnten im

Bannholz in der Gemeinde Schwarzenburg Haselmäuse nachgewiesen werden. Im Naturpark Ganttrisch weiss man ansonsten nur von vereinzelter Verbreitungsstandorten wie in Gerzensee oder Forst-Längenbühl. Das Ganttrisch-Gebiet würde jedoch ideale Lebensräume für die Hasel-



maus bieten. Haben wir sie vielleicht einfach noch nicht entdeckt?

*Monitoring im Bannholz:
7 von 10 Nistkästen wurden von Haselmäusen bewohnt.
(Foto: SWILD)*



Hier hat eine Haselmaus gefressen: Die Zahnspuren sind parallel oder leicht schräg zur Öffnung.



Hier hat eine Maus gefressen. Die Zahnspuren sind senkrecht zur Öffnung.

Und doch verraten uns die Haselmäuse ihre Präsenz...

Wir können die Haselmaus zwar kaum beobachten, jedoch liefern uns die angeknabberten Haselnüsse ein wichtiges Indiz für ihre Präsenz. Keine andere Art hinterlässt nämlich dieselben Spuren an einer Haselnuss wie die Haselmaus. Der Berner Verein „Minimus“ sammelt Beobachtungen aus der Bevölkerung, um bessere Kenntnisse zur Verbreitung zu erlangen und einen fundierten Aktionsplan zum Schutz der Bilche ausarbeiten zu können.

Citizen Science: Alle können mithelfen!

Der Berner Verein zur Erforschung und Förderung kleiner Säugetiere MINIMUS nimmt Ihre Beobachtungen zu Haselmäusen und anderen Bilchen gerne per Mail entgegen:

bilche@verein-minimus.ch

Weitere Infos unter www.verein-minimus.ch

